

Oldtimer des Monats April



VW Wohnmobil Kocijan – Aufbau 1954

PS/KW: 50/37 bei 4000U/min, 4 Zylinder Viertakt VW-Boxer Heckmotor, luftgekühlt, 1584cm³, 12Volt Anlage, 4 Gang-Getriebe, Seilzug Tempomat, Kübelwagen Vorder- und Hinterachse, Seilzugbremse, Handbremse auf alle vier Räder, Bereifung 185/70-14, Leergewicht: 1196kg, **Einzelstück, Erstzulassung 1954,**

Der Karosseriebauer Josef Kocijan aus dem 3. Bezirk in Wien, wollte ein Wohnmobil für seine Reiselust. Da es am Markt kein adäquates Fahrzeug gab entschloss er sich 1952 ein Wohnmobil selbst zu fertigen. Den VW T1 gab es erst zwei Jahre und schon gar kein Wohnmobil. Von Westfalia gab es eine „Camping Box“ als Einbau Möglichkeit.

Als Fahrwerk beschaffte er sich eine VW-Kübelwagen Bodengruppe mit einen VW 1131cm³ Motor mit 24,5PS.

Als Karosseriebauer hatte er die Fertigkeit einen Holzaufbau für sein adaptiertes Fahrwerk zu konstruieren. Aufbauhöhe hat er mit 5 Meter festgelegt und die Breite mit 1,78 Meter. Die Höhe legte er mit 2,25 Meter an um eine gute Stehhöhe im inneren zu erreichen.

Auf einem Rohrrahmen wurde das Holzgerüst für den Wagenkasten aufgebaut. Der Boden wurde doppelt mit Holzplatten beplankt. Die Seitenwände und das Dach wurden mit Sperrholz verkleidet. Ein Aufstelldach mit Fliegengitter sorgt für eine effektive Innenraumbelüftung. Die Front- und Heckteile wurden aus Blech gefertigt, das wurde von der Zulassungsbehörde festgelegt.

Die Inneneinrichtung mit Tisch und bequemen Sitzflächen konnten zu zwei Schlafplätzen umfunktioniert werden. Eine Küchenzeile und viel Stauraum ergänzen die Ausstattung. Für die Türfensterscheiben stehen zweiteilige Steckensätze mit Fliegengitter zur Verfügung.

Das Armaturenbrett ist eher schlicht gehalten: Tacho, Uhr und die notwendigsten Schalter. Ein Öl- druck- und Temperaturinstrument wurde beim Umbau auf den 1600cm³ Motor eingebaut.

Unter der Fronthabe ist das Reserverad untergebracht und noch ausreichender Kofferraum.

Am 21. Mai 1954 wurde der „**Volkswagen Umbau**“ (lt. Typenschein) typisiert und durchgehend angemeldet. Der Wagen ist unrestauriert und wurde von hellgrau auf weiß umlackiert. Schon 1961 tauschte Hr. Kocijan den ersten Motor gegen einen 1200cm³ Motor mit 30PS aus. Der letzte Besitzer verließ dem Holzauto noch einen 1600cm³ Motor mit 50PS.

[Zu den Bildern >>>](#)